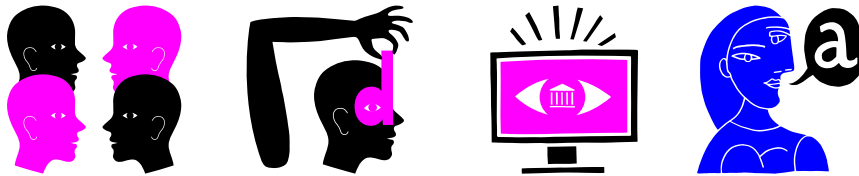


4. Programme

Die Nutzung von Kunstwerken auf Distanz



Die Nutzung von Kunstwerken auf Distanz ist eine effiziente Lösung, um den Kontakt zwischen dem Museum und seinem Zielpublikum zu fördern und es den Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen, die Werke selbstständig und nach eigenem Belieben zu nutzen – an dem Ort und in dem Moment, der ihren individuellen Bedürfnissen am besten gerecht wird, denn der Besuch eines Museums kann für Menschen mit Sehbehinderung eine gewisse Zeit beanspruchen und eine ausgefeilte Organisation hinsichtlich Transportmitteln, Begleitpersonen, Fahrern etc. erforderlich machen.

Auch wenn eine solche Nutzung auf Distanz keine direkte Begegnung mit dem Originalkunstwerk und keinen zwischenmenschlichen Austausch oder Dialog zwischen Vermittlern und Nutzern ermöglicht, kann es hilfreich sein, die Beschreibungen der Werke und (für sehbehinderte Menschen) die hochauflösenden Abbildungen über die Museums-Website nutzen zu können.

Auch ermöglicht es dieser Ansatz besser, die Nutzerinnen und Nutzer dazu zu veranlassen, persönlich ins Museum zu kommen und die Ausstellungen zu besichtigen.

Fachhochschule Südschweiz
Departement Umwelt Bau und Design
Labor für visuelle Kultur

info.mci@supsi.ch

Die gesamte Dokumentation von Vermittlung – Kultur – Inklusion ist unter einer Creative Commons Lizenz CCBY 4.0 international freigegeben und kann von jedermann für beliebige Zwecke verteilt und weitergegeben werden.

